

The Asian Classics Institute

Kurs VII: Die Bodhisattva Gelübde

Notizen Session Drei: Abfolge beim Ablegen der Gelübde

Zwei große Unterteilungen von Bodhichitta:

- 1) **MUN - SEM** Der Wunsch, Bodhichitta zu erlangen, in Form eines Gebets; der
Gebet Wunsch Wunsch, allen Lebewesen zu helfen.
- 2) **JUK - SEM** Handeln, um allen Lebewesen zu helfen.

Es wäre am Besten ein Gelübde abzulegen, um den Wunsch in sich zu entfalten und dann ein weiteres Gelübde abzulegen, um als Bodhisattva zu handeln. Heutzutage wird es allerdings wie folgt gemacht: es gibt ein Gelübde, welches den Wunsch und das Handeln gleichzeitig beinhaltet. Das Gelübde, wie ein Bodhisattva zu sein, ist das gleiche wie ein Bodhisattva zu handeln. Das Gelübde ist, es zu tun, zu handeln wie einer.

Abfolge beim Ablegen der Gelübde:

1) **JORWA - Vorbereitung**, wichtiger als die eigentliche Zeremonie.

a.) **solwa dabpa**: den Lama um die Gelübde bitten:

- die Person, die die Gelübde nimmt, kann ordiniert oder nicht ordiniert sein.
- die Person sollte zumindest den Wunsch haben, anderen zu helfen.
- die Person sollte beabsichtigen, dass sie die drei moralischen Grundsätze einhält.
- der Gelübde-Meister muss nicht ordiniert sein, aber es ist besser.
- am Besten wäre es, wenn der Gelübde-Meister dir auch tantrische Gelübde geben kann.
- der Gelübde-Meister kann ein Mann oder eine Frau sein.
- der Gelübde-Meister sollte auch den Wunsch haben, allen fühlenden Wesen zu helfen.
- der Gelübde-Meister muss seine eigenen Gelübde einhalten.
- der Gelübde-Meister darf seine eigene Praxis der sechs Perfektionen nicht degenerieren lassen.
- die Person, die um die Gelübde bittet, sollte den Platz wunderschön gestalten, mit z.B. Bildern des Buddhas schmücken und der Lama sollte auf einem Thron sitzen.
- die Person sollte dem Lama Respekt entgegenbringen und dessen Füße berühren.
- die Person sollte das Mandala darbringen.
- die Person sollte drei Mal um die Gelübde bitten. (Wenn du sie nicht wirklich willst, dann werden die Gelübde sich nicht in deinem Geist formen.)

- die Person sollte sich hinknien, um die Gelübde zu empfangen.
- der Lama sollte erklären, welchen Wert es hat, die Gelübde zu empfangen.
- der Lama sollte erklären, welches Gelübde schwerwiegend oder weniger schwerwiegend ist, wenn wir sie brechen.
- der Lama erklärt die Vorteile der Gelübdenahme, um den Schüler glücklich zu machen.

b.) **Samme tsok:** alle Buddhas und Bodhisattvas werden aufgerufen zu kommen und der Zeremonie beizuwohnen, in der du die Gelübde ablegst. Erinnerung dich, wie großartig die Buddhas usw. sind, die anwesend sind.

c.) **Genehmige mir diese Bitte schnell,** mit anderen Worten jetzt.

d.) **Spüre die Freude** über die unermessliche Güte, die man mit Bodhisattva Handlungen und Gelübden ansammeln kann.

e.) **Der Lama fragt nach Hindernissen.** Hast du den Wunsch, allen fühlenden Wesen zu dienen, und willst du die Gelübde nehmen?

2) **NGUSHI - Die eigentliche Zeremonie:** der Lama fragt dreimal: "Willst du die Bodhisattva Gelübde nehmen?" Und du antwortest: "Ja." Drei Mal. Das war's.

3.) **JUK - CHOK - Der Abschluss.**

a.) Bitte Buddha zu verstehen, dass du ihm gegenüber schwörst. Führe drei Niederwerfungen in jede der zehn Richtungen durch.

b.) Der Lama bringt die Schüler mit dem Nutzen der Gelübde in Stimmung.

c.) Führe eine Dankbarkeitsdarbringung für die Buddhas und Bodhisattvas durch, um dich für die Möglichkeit die Gelübde abzulegen zu bedanken.

d.) Mache kein Aufheben darüber bei jenen, die keinen Glauben haben.

Lektüre Drei: Wie die Bodhisattva Gelübde abgelegt werden

Die erste Auswahl ist aus der Kette strahlender Juwelen von Geshe Tsewang Samdrup (ca. 1835), ff. 16A-16B.

[]

Allererst wird besprochen, wie diejenigen, die die Bodhisattva Gelübde noch nicht erteilt bekommen haben, sie bekommen können. Beginne mit Niederwerfungen in Ehrerbietung vor den Buddhas und vor ihren Söhnen und Töchtern. Mache ihnen gegenüber Darbringungen, so gut wie du nur kannst. Dann äußere zum Wohle aller Lebewesen einen leidenschaftlichen Appell demjenigen gegenüber, von dem du die Gelübde nehmen wirst: dem Lama, demjenigen, der die Gelübde hervorragend einhält und der ein Meister in den Schriften des Bodhisattva Weges ist und der die Fähigkeit hat seine Schüler großzuziehen. Also nehme die Gelübde auf dich.

Die folgenden Auswahlen sind aus der Schnellstraße für Bodhisattvas, ff. 570-5, 582-3 und 588-9 genommen.

[]

Meister Nagarjuna hat einen Text für eine Zeremonie verfasst, der förmlich den Wunsch nach Erleuchtung im Geist des Schülers entstehen lässt. Er hat keinen separaten Text für eine Zeremonie verfasst, um die Gelübde abzulegen. Jedoch kommen die untenstehenden Sätze in seinem Ritual zur Erhöhung des Wunsches vor:

Rezitiere Folgendes dreimal, um den Wunsch nach Erleuchtung in deinem Geist zu erhöhen:

Ich schwöre, den ultimativen Wunsch
Der Buddhaschaft zu erlangen
Und nehme alle Lebewesen in meine Obhut;
Ich schwöre, dass ich voller Liebe
All die höchsten Taten durchführen werde,

Die Bodhisattvas tun.

Zum Wohle aller Lebewesen, lasse mich der Buddha sein.

[]

Im Kommentar zum *Licht auf dem Pfad* wird ebenfalls erklärt, dass die Zeremonien, wie Lord Atisha sie zusammengestellt hat, um den Wunsch nach Erleuchtung im Geist entstehen zu lassen und um die Gelübde abzulegen, das System von den Meistern Nagarjuna, Asanga und Shantideva repräsentiert. Trotz der Tatsache, dass es einige kleine Unterschiede im Wortlaut in den Zeremonien gibt, die von Arya Nagarjuna und Arya Asanga zusammengestellt worden sind, gibt es überhaupt keinen Unterschied in der eigentlichen Bedeutung.

[]

Meister Jetari beschreibt einen Prozess, der aus zwei Schritten besteht, um sich selbst (1) für den Wunsch in Form des Gebets und für den Wunsch in Form von Taten zu verpflichten; und dann (2) die Gelübde abzulegen. Der glorreiche Dipamkara [Atisha] beschreibt ebenfalls getrennte Zeremonien für beide, den Wunsch nach Erleuchtung im Geiste zu entwickeln und im Anschluss die Gelübde abzulegen. Der Kommentar zum *Kompendium der Sutren* und der Kommentar zum *Leitfaden für die Lebensweise eines Bodhisattva* von Master Nakpopa beschreiben auch separate Darstellungen für Zeremonien, in denen man sich selbst für den Wunsch in Form des Gebets und für den Wunsch in Form von Taten verpflichtet.

[]

Meiner Meinung nach scheint es nicht korrekt zu sein, getrennte Zeremonien zu etablieren, um sich für den Wunsch in Form von Taten zu verpflichten und dann die Gelübde abzulegen. Es ist sogar der Fall, dass wenn du zuerst an der Zeremonie zur Verpflichtung für den Wunsch in Form eines Gebets teilnimmst, dann wird sich das Gebet kräftiger in deinem Geist festsetzen. Und wenn du dann später an der Zeremonie teilnimmst, um die Gelübde abzulegen, sind auch die Gelübde selbst kräftiger. Das ist eine ausgezeichnete Methode, welche spirituelle Führer in unserer Tradition in der Vergangenheit verfolgt haben.

[]

Die Fortsetzung unserer Erklärung hat zwei Teile: eine Beschreibung der Zeremonie das Ablegen der Gelübde mit einem Lama und die Beschreibung der Zeremonie für das Ablegen der Gelübde ohne einen Lama. Der erste Teil kann in drei Abschnitte unterteilt werden: die Vorbereitung, der Hauptteil und der Abschluss.

[]

Die Vorbereitung selbst hat fünf Schritte: die Anfrage, die Ansammlung, die Ermahnung zur Eile, das Gefühl der Freude und die Frage hinsichtlich der Hindernisse.

[]

Zwei Punkte bezüglich der Anfrage müssen beachtet werden: die Einzelheiten der Personen und die Einzelheiten der Zeremonie. Es gibt zwei Punkte bezüglich der Einzelheiten der Personen. Die erste beschäftigt sich mit der Art der Person.

[]

“Welche Art von Person”, fragst du dich vielleicht, “musst du sein, um die Gelübde ablegen zu können?” Der Bodhisattva kann sowohl ein Laie als auch ein Ordiniertes sein. Sie müssen den Wunsch aus tiefstem Herzen fühlen, um das Training für Bodhisattvas zu praktizieren, das wir oben beschrieben haben. Das Training ist die drei Arten der Moral. Sie müssen ebenfalls das Gebet für den Wunsch nach Erleuchtung in ihren Herzen entwickeln. Sie müssen das Gebet vollzogen haben, um ordnungsgemäß die vollständige Buddhaschaft zu erreichen, indem sie die Instruktionen befolgen.

[]

Man sollte die Gelübde weder jemandem geben, der die Gelübde nur ablegt, aber kein Interesse daran hat, das Training für Bodhisattvas zu absolvieren. Noch sollte man die Gelübde jemandem geben, der diesen Wunsch in Form des Gebets noch nicht in seinem Herzen fühlt.

[]

Wenn es eine Person gibt, die die richtige Absicht hat die Gelübde abzulegen, dann gibt es etwas, was du tun solltest, bevor du ihr die Gelübde erteilst. Etwas, wodurch sich die Gelübde kräftiger in deren Geist formen kann. Du informierst den Kandidaten gründlich über die unterschiedlichen Punkte: wie sich ein Bodhisattva selbst trainiert und wie er oder sie die verschiedenen Fehler vermeiden kann, die in der Fülle des großen Mutterwerks der

Bodhisattva Literatur beschrieben werden: *die Ebene des Bodhisattvas*.

[]

Der Grund, warum all das dem Kandidaten erklärt wird, ist, dass er oder sie in seinem oder ihrem Herzen nachschauen kann, um zu sehen, ob sie die Gelübde einhalten kann oder nicht. Sie können die Situation intelligent analysieren, um dann die Gelübde mit Freude zu nehmen. Der Punkt ist, nicht jemanden irgendwie zu zwingen, die Gelübde gegen seinen Willen zu akzeptieren. Es ist ebenfalls wichtig, dass die Person nicht schaut, was andere machen und deswegen die Gelübde ablegt. Verstehe, dass wenn du die Gelübde ordnungsgemäß in einer korrekten Zeremonie erteilst, dann sind sie stark. Stelle sicher, dass du alles mit offenen Augen machst.

[]

In diesem Sinne sind die Bodhisattva Gelübde nicht den Freiheitsgelübden gleichgestellt. Bevor du sie ablegst, musst du bestimmte Lehrreden besuchen und sie tiefgründig verstehen. Durch diese Bemühungen werden deine Absichten bestärkt, sie akribisch einzuhalten, und dann bist du bereit, sie abzulegen. Es wird gesagt, dass wenn du diese Absichten hast, dann werden sich die Gelübde in deinem Geist formen, während du sie ablegst. Und sie werden sich nicht in deinem Geist formen, wenn du diese Bemühungen nicht anstellst.

[]

Zweitens sind hier die Einzelheiten der Person, von der du die Gelübde empfangst. "Und welche Art von Person ist es," fragst du dich vielleicht, "von der wir die Bodhisattva Gelübde nehmen müssen?" Die Person sollte jemand sein, die das Bodhisattva Gebet in sich erweckt hat. Das bedeutet, dass sie den Wunsch in Form des Gebets in sich selbst entwickelt hat. Sie muss auch eine Person sein, die sich "konsequent verhält". Das bedeutet, dass sie die Bodhisattva Gelübde selbst strikt einhält. Sie soll ein Meister der Lehrreden des großen Weges sein. Sie soll fähig sein, sich die Wörter der Zeremonie zu merken. Sie soll die Wörter klar und deutlich an die Person, die die Gelübde ablegt, übermitteln können und so weiter. Abschließend muss sie fähig sein, die Reaktionen des Kandidaten zu hören und zu verstehen.

[]

“Von welcher Art von Person”, fragt einer weiter, “sollten wir unsere Bodhisattva Gelübde *nicht* nehmen?” Bodhisattvas sollten die Bodhisattva Gelübde nicht von irgendeinem Bodhisattva akzeptieren, der gerade vor Ort ist, selbst wenn er sehr gebildet wirkt. Sie sollten die vermeiden, deren Absichten oder Praxis degeneriert sind. Die Absichten der Person sind degeneriert, wenn sie den Glauben verloren haben. Auf einem hohen Niveau bedeutet das, dass sie sich nicht länger wünschen, die Gelübde einzuhalten. Auf einem mittleren Niveau bedeutet das, dass sie sie nicht länger praktizieren. Auf einem niedrigen Niveau bedeutet das, dass sie nicht länger “denken”, was wiederum bedeutet, dass sie keine guten Fortschritte hinsichtlich ihrer Gelübde machen. Die Praxis ist degeneriert, wenn die Versuche dieser Person, die sechs Perfektionen zu praktizieren, fehlgeschlagen sind.

[]

Kurz gesagt, solltest du den Bereich zuerst kehren und sauber machen und dann dekorieren. Danach solltest du viele heilige Statuen und ein Bild des Lehrers an ihrer Spitze ausstellen. Versuche zuerst, ein starkes Gefühl von Glauben zu spüren, welches du entwickeln kannst, wenn du dir vorstellst, dass du tatsächlich die siegreichen Buddhas und ihre Söhne und Töchter siehst. Sie kommen für dich aus jeder Ecke des Universums. Und dann konzentriere dich auf ihre feinsten spirituellen Qualitäten.

[]

Mit diesem Gefühl im Geiste, fokussiere dich auf deinen Lama, der auf einem Löwenthron sitzt, und denke an ihn oder an sie, wie sie im Ritual beschrieben wird. Er oder sie ist der Buddha in Person. Mache weiter mit hervorragenden, liebevollen und reichlichen Darbringungen, so wie Blumen, Düfte, Weihrauch, Kerzen und vieles mehr. Führe Niederwerfungen durch und

rezitiere dann Verse der Lobpreisung, gefolgt von einem Mandala und Darbringungen, die individuell jedem der drei Juwelen und deinem Lama präsentiert werden. Der Lama sollte den Schüler in den korrekten Anweisungen ausführlich belehren und ihnen zeigen, wie sie dieses Ritual ausführen sollten.

[]

Wir fassen all diese Punkte zusammen, indem wir die *Zwanzig Verse zu den Gelübden* zitieren:

Werfe dich mit Ehrfurcht nieder, bringe so viel du kannst dar,
Den erleuchteten Buddhas und ihren Söhnen und Töchtern.
Nehme den Kodex eines jeden Bodhisattvas auf dich
In jeder Zeit, in jeder Ecke des Universums.

Dieser Kodex ist eine Goldmine, jeglicher Verdienst liegt darin;
Mit den höchsten Absichten nimmst du es auf dich
Von einem Lama, der all seine Gelübde bestens einhält,
Einem, der ein Meister der Gelübde ist, einem mit Begabung.

Zu dieser Zeit, wegen all der Verdienste, die da sind,
Schauen die siegreichen Buddhas zusammen mit ihren Söhnen und Töchtern
Für immer auf dich, mit der Tugend ihrer Herzen,
Als ob du ihre Tochter bist, als ob du ihr Sohn bist.

[]

Die ersten beiden Zeilen repräsentieren hier den gesamten Prozess der Vorbereitung des Rituals, um die Bodhisattva Gelübde abzulegen. Die nächsten sechs Zeilen beschreiben, was du nehmen solltest und die Motivation, die du haben solltest, und dann die Person, von der du diese Gelübde nehmen solltest. Die letzten vier Zeilen zeigen dir, wie du den Kandidaten erheben kannst, indem du über die großartigen Vorteile der Gelübde sprichst. Das repräsentiert den Abschluss der Zeremonie.

Asian Classics Institute

Name: _____

Kurs VII: Die Bodhisattva Gelübde

Datum: _____

Punkte: _____

Hausaufgabe Session Drei

1) Einige Texte sagen, dass wenn wir Bodhisattva Gelübde ablegen, wir dies in zwei getrennten Schritten tun sollten. Dass wir zuerst an einer Zeremonie teilnehmen sollten, wo wir uns selbst dem Wunsch nach Erleuchtung in Form eines Gebets verpflichten (das bedeutet, zu versprechen, wie ein Bodhisattva *zu denken*) und dann später an einer zweiten Zeremonie teilnehmen, wo wir uns selbst dem Wunsch in Form von Taten verpflichten (zu versprechen, wie ein Bodhisattva *zu handeln*, indem wir die eigentlichen 64 Gelübde und andere Verpflichtungen einhalten). Erkläre warum Je Tsongkapa diese Ansicht akzeptiert.

2) Nenne die drei Hauptteile der Zeremonie für das Ablegen der Gelübde. (Für das tibetische Zertifikat zusätzlich in tibetischer Schrift.)

a)

b)

c)

3) Nenne die fünf Teile der Vorbereitungsphase und beschreibe diese kurz. (Für das tibetische Zertifikat zusätzlich in tibetischer Schrift.)

a)

b)

c)

d)

e)

4) Beschreibe die Art der Person, die dir die Gelübde eines Bodhisattvas erteilen kann.

5) Beschreibe die Art der Person, die die Bodhisattva Gelübde ablegen kann.

6) Beschreibe die vier Schritte der Abschlussphase der Zeremonie für das Ablegen der Bodhisattva Gelübde.

a)

b)

c)

d)

Meditationshausaufgabe:

15 Minuten täglich, visualisiere dich selbst, wie du die Gelübde nimmst; überprüfe geistig die korrekten äußeren Schritte und die korrekte innere Motivation.

Datum und Uhrzeit der Meditationen (Hausaufgaben ohne diese Angaben werden nicht akzeptiert):

Antworten Session Drei

1) Einige Texte sagen, dass wenn wir Bodhisattva Gelübde ablegen, wir dies in zwei getrennten Schritten tun sollten. Dass wir zuerst an einer Zeremonie teilnehmen sollten, wo wir uns selbst dem Wunsch nach Erleuchtung in Form eines Gebets verpflichten (das bedeutet, zu versprechen, wie ein Bodhisattva *zu denken*) und dann später an einer zweiten Zeremonie teilnehmen, wo wir uns selbst dem Wunsch in Form von Taten verpflichten (zu versprechen, wie ein Bodhisattva *zu handeln*, indem wir die eigentlichen 64 Gelübde und andere Verpflichtungen einhalten). Erkläre warum Je Tsongkapa diese Ansicht akzeptiert.

Je Tsongkapa sagt, dass getrennte Zeremonien für die Verpflichtung des Wunsches und dann der Gelübde, unsere Gelübde kräftiger machen.

2) Nenne die drei Hauptteile der Zeremonie für das Ablegen der Gelübde. (Für das tibetische Zertifikat zusätzlich in tibetischer Schrift.)

a) Die Vorbereitungen

[]

jorwa

b) Die eigentliche Zeremonie

[]

ngushi

c) Der Abschluss

[]

jukchok

3) Nenne die fünf Teile der Vorbereitungsphase und beschreibe diese kurz. (Für das tibetische Zertifikat zusätzlich in tibetischer Schrift.)

a) Fordere deinen Lama respektvoll auf, dir die Gelübde zu erteilen, und bringe zu diesem Zweck ein Mandala dar.

[]

sulwa dappa

b) Lade alle Buddhas und Bodhisattvas ein, an der Zeremonie teilzunehmen und bezeuge die Gelübde, die du ablegst. Versuche in diesem Augenblick an ihre wunderbaren Eigenschaften zu denken.

[]

tsok druppa

c) Bitte darum, dass dir die Gelübde schnell erteilt werden, knieend auf deinem rechten Knie.

[]

dempa nyurdu kulwa

d) Denke mit Freude an die Möglichkeit, die du jetzt hast, um die immense Menge an Güte zu sammeln, die du benötigst, um ein erleuchtetes Wesen zu werden und um alle Lebewesen zu helfen.

[]

trowa kyepa

e) Der Lehrer hat dich nach deinen Absichten gefragt: Erhoffst du dir wirklich, indem du diese Gelübde ablegst, Erleuchtung für alle Lebewesen zu erlangen? Verstehst du die Gelübde wirklich und hast du die Absicht, sie alle einzuhalten?

[]

barche driwa

4) Beschreibe die Art der Person, die dir die Gelübde eines Bodhisattvas erteilen kann.

Es ist zu bevorzugen, aber nicht notwendig, dass die Person, die dir die Bodhisattva Gelübde erteilt, ordiniert ist. Und es ist auch zu bevorzugen, dass sie dir keine tantrischen Gelübde geben kann. Sie kann entweder männlich oder weiblich sein. Sie sollte eine Person sein, die ihre Gelübde gut einhält. Sie sollte die Bodhisattva Wertvorstellung haben, die Zeremonie kennen, ein Meister der Bodhisattva Lehrreden sein und in der Lage und gewillt sein, die Schüler weiter zu bringen. Sie sollte auch frei von Anhaftungen sein, in dem Sinne, dass sie zufrieden ist mit dem was sie hat. Sie sollte ihre Gelübde respektieren. Sie sollte nicht leicht zu verärgern sein, wütend sein oder ihre Wut festhalten. Sie sollte nicht faul sein, indem sie keine Freude hat, wenn sie Tugendhaftes tut. Sie sollte nicht einen Geist haben, der abschweift und der nicht gut meditieren kann. Und sie sollte nicht dumm sein, indem sie den großen Weg abwertet (den Mahayana Weg).

5) Beschreibe die Art der Person, die die Bodhisattva Gelübde ablegen kann.

Die Art der Person, die die Bodhisattva Gelübde nehmen kann, ist eine Person, die sich wirklich wünscht, sie zu nehmen. Eine Person, die eine mitfühlende Natur hat, die die Gelübde kennt, die beabsichtigt, sie einzuhalten, und die in der Moral zuhause ist (die, die zehn unheilsamen Handlungen gänzlich vermeidet).

6) Beschreibe die vier Schritte der Abschlussphase der Zeremonie für das Ablegen der Bodhisattva Gelübde.

a) Du bittest alle Buddhas und Bodhisattvas, zu bezeugen, was du getan hast, und deinen an sie gerichteten Schwur anzuerkennen. Danach folgen drei Niederwerfungen in jede der zehn Richtungen, wo diese Wesen residieren.

b) Der Lehrer gibt seinen Schülern Auftrieb, indem er die großartige Tat beschreibt, die sie gerade getan haben. Zum Beispiel beschreibt er oder sie, wie eine Schockwelle, die von der außerordentlichen Tat des Schülers verursacht wurde, sich gerade durch alle Buddha Paradiese ausgebreitet hat. Und wie diese erleuchteten Wesen nun den Schüler als einen aus ihrer besonderen Familie betrachten, für ihn sorgen und ihn führen.

c) Du und der Lehrer machen an alle Buddhas und Bodhisattvas eine Darbringung der Dankbarkeit für das Gewähren der Möglichkeit, die Gelübde erhalten zu haben.

d) Du fasst den Beschluss, mit deinen Gelübden nicht bei Menschen zu werben, die kein Vertrauen in diese haben. Wenn du das trotzdem tust und sie haben schlechte Gedanken, könnte es Hindernisse für sie erschaffen. Halte die Gelübde auf privater Basis und ohne die Hoffnung, dass du etwas Gewinn oder Anerkennung von anderen durch sie erhalten könntest.

Quiz Session Drei

1) Nenne die fünf Teile der Vorbereitungsphase und beschreibe diese kurz. (Für das tibetische Zertifikat zusätzlich in tibetischer Schrift.)

- a)
- b)
- c)
- d)
- e)

2) Beschreibe die Art der Person, die dir die Gelübde eines Bodhisattvas erteilen kann.

3) Beschreibe die Art der Person, die die Bodhisattva Gelübde ablegen kann.

4) Beschreibe die vier Schritte der Abschlussphase der Zeremonie für das Ablegen der Bodhisattva Gelübde.

- a)
- b)
- c)
- d)